

Geistlicher Impuls zum 4. Sonntag im Jahreskreis

Mk 1, 21 - 28

- Von einem Besessenen wird uns heute im Evangelium berichtet. Wir denken vielleicht gleich an den Film „Der Exorzist“ – jemand ist besessen von bösen Geistern, die ausgetrieben werden wollen.
- Ein anderes Wort wäre „besetzt“ – wenn ich jemand anrufen möchte und dann höre ich das Besetzt-Zeichen, ich kann mein Gegenüber nicht erreichen.
- Besetzt sein, das bedeutet, man kommt an den Anderen nicht heran, er ist nicht erreichbar.
- Wir sind oft von so vielem besetzt, oft von Unwichtigem, dass wir unnahbar werden und das Wichtige nicht an uns herankommt.
- Jesus befreit den besetzten, den besessenen Menschen von seiner Gefangenschaft, er befreit ihn aus seinen Zwängen.
- Jesus befreit – der Glaube befreit. Lassen wir uns frei machen von allem, was uns besetzt hält, was uns trennt voneinander und von Gott

